

Marktgemeinde  
St. Andrä-Wördern

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, dem 25. Juni 2004

### Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger  
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1. GGR Johann Haslinger                             | 14. GR Elfriede Heilingner           |
| 2. GGR Franz Semler                                 | 15. GR Christian Kraft               |
| 3. GGR Michaela Stoifl                              | 16. GR Paul Kuselbauer               |
| 4. GGR Ing. Stefan Flor                             | 17. GR Josef Müller                  |
| 5. GGR Ute Nagl                                     | 18. GR Walter Ribolits               |
| 6. GR Peter Behling                                 | 19. GR Mag. Dr. Elisabeth Seidl      |
| 7. GR Maria Brandl                                  | 20. GR Erich Stanek                  |
| 8. GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek bis 19.45 Uhr | 21. GR Gregor Zotlöterer             |
| 9. GR Werner Krieger                                | 22. GR Erich Rothmeier               |
| 10. GR Astrid Pillmayer                             | 23. GR Barbara Schneider-Resl        |
| 11. GR Walter Schreiner                             | 24. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 12. GR Andreas Theurer ab                           | 25. GR Thomas Pilz                   |
| 13. GR Erika Gruber                                 |                                      |

Entschuldigt: GGR Franz Leitzinger, GR Brigitte Müller

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 23.16 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Gem. § 46, Abs. 3 der Nö Gemeindeordnung wurden seitens der SPÖ- und ÖVP-Fraktion zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht, über die nach Behandlung von ToPkt. 1) abgestimmt werden soll.

### **1) Rücklegung des Gemeinderatsmandates von Fr. Mag. Ulrike Fischer und Angelobung von Fr. Barbara Schneider-Resl als Mitglied des Gemeinderates**

Mit Schreiben vom 15.6.2004 legt GR Mag. Ulrike Fischer ihr Gemeinderatsmandat zurück. Seitens der Grünen St.Andrä-Wördern wird Frau Barbara Schneider-Resl als neues Gemeinderatsmitglied nominiert.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel, lobt Frau Schneider-Resl als neues Gemeinderatsmitglied an und dankt Frau Mag. Fischer für ihre 4-jährige Mitarbeit.

Der Bürgermeister bringt folgende Dringlichkeitsanträge zur Abstimmung:

**ToPkt. 16)** Nö Landeskindergarten Hintersdorf soll um e) Vergabe der Architektenleistungen –örtliche Bauaufsicht (Beilage 1) erweitert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiters soll nachstehend angeführte Angelegenheit als To. Pkt. 37) behandelt werden:

**Verkaufsverhandlung – Liegenschaft Wördern, Hauptstraße 1 – Vorvertrag** (Beilage 2)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Mag. Dr. Stanzel kritisiert, dass – entgegen der üblichen Vorgangsweise - die FPÖ und die Grünen vor der Sitzung nicht informiert und zur Unterfertigung der Anträge eingeladen wurden.

## **2) Änderung der Besetzung des Prüfungsausschusses**

Durch das Ausscheiden von Frau Mag. Fischer aus dem Gemeinderat ist auch eine Neubesetzung des Prüfungsausschusses erforderlich. Auf Vorschlag der Grünen – Fraktion soll Frau GR Barbara Schneider-Resl in den Prüfungsausschuss entsandt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau GR Barbara Schneider-Resl zum neuen Mitglied des Prüfungsausschusses zu ernennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **3) Bestellung des Familiengemeinderates**

Die ÖVP St. Andrä-Wördern nominiert in Nachfolge von Günter Fröhlich Frau GR Erika Gruber für die Funktion des Familiengemeinderates.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau GR Erika Gruber zur Familiengemeinderätin zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **4) Verlesung des letzten Protokolls**

GGR Nagl stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 2.4.2004, das dem Sitzungsverlauf entsprechend abgefasst wurde, zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **5) Bericht des Bürgermeisters**

Der Arbeitskreis Tourismus des Landes avisiert für die Sanierung der Hagenbachklamm – vorbehaltlich der Zustimmung durch die NÖ Landesregierung - einen Förderbetrag von € 4.752.

Das Bachfest Komitee dankt für die zur Verfügung gestellten Tische und Bänke bzw. die Abspernung der Fritz-Weigl-Gasse anlässlich des Bachfestes 2004.

Die Caritas Sozialstation Tulln dankt für die Subvention für das 2. Halbjahr 2003.

Das Bundesdenkmalamt unterstützt die Sanierung des Obelisk Hadersfeld mit € 1.000,--.

Das Musikschulmanagement NÖ gewährt eine Förderung von € 48.152,22 für die Musikschule St. Andrä-Wördern.

LHStv. Heidemaria Onodi avisiert eine Bedarfszuweisung von € 65.039,--.

Namens des Wirtschaftsbundes und aller in diesem Areal ansässigen Betriebe dankt Herr Walter Petz für die Zufahrtsstraßen-Lösung über Zeiselmauer.

Die Wirtschaftskammer NÖ würdigt die Leistung von Frau Sonja Herden, die ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat, sowie die Verdienste der Gemeinde um die Ausbildung des Lehrlings.

Am Sonntag, 20.6.2004, fand im Sitzungssaal des Gemeindeamtes die Unterzeichnung des Klimabündnismanifestes statt.

## **6) Prüfbericht vom 17.06.2004**

Der stellvertretende Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Müller, verliest den Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17.6.2004. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Mag. Dr. Stanzel, Vzbgm. Seidl, GR Heiling, GR Schneider-Resl, GGR Semler, GR Behling und GR Müller zu Wort.

Der Bürgermeister nimmt zu den Anfragen und Wortmeldungen Stellung. Zwei Anfragen von GR Dr. Stanzel werden im Rahmen der nächsten Finanz- bzw. Kulturausschusssitzung beantwortet werden.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

### **7) 1. Nachtragsvoranschlag 2004**

Der Bürgermeister referiert den 1. Nachtragsvoranschlag 2004, der mit einer Summe von € 14,246.200 Mio ausgeglichen erstellt wurde. Von diesem Betrag entfallen auf den o. Haushalt € 8,585.500 Mio und auf den a.o. Haushalt € 5,660.700 Mio.

Während der öffentlichen Auflagefrist vom 11.6. – 25.6.2004 wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Bei der Vorstandssitzung am 15.6.2004 wurde beschlossen, dem Gemeinderat den Ankauf eines vom Bauhof dringend benötigten Kommunaltraktors Steyr 375 A Kompakt mit Winterdienstausrüstung zu empfehlen. Gleichzeitig soll ein reparaturanfälliges Fahrzeug ausgeschieden bzw. beim Erwerb des neuen Fahrzeuges eingetauscht werden, wodurch es zu einer Änderung gegenüber dem Entwurfsexemplar kam. Der Ankauf selbst dieser Gerätschaften steht unter Pkt. 32 auf der Tagesordnung.

Der Bürgermeister nennt einige wesentliche Punkte des o. Haushaltes. Der Schuldenstand der Gemeinde, der zu Jahresbeginn mit € 9,756 Mio veranschlagt war, wird zu Jahresende voraussichtlich € 12,853 betragen. Von diesem Betrag entfallen 86,5 % auf den Gebührenhaushalt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2004 in der vorliegenden Form mit der erwähnten Änderung zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen GR Dr. Stanzel, GR Müller, Vzbgm. Seidl, GR Theurer. Der Bürgermeister nimmt zu den Ausführungen seiner Vorredner Stellung und bringt seinen Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit  
25 Pro-Stimmen : 1 Gegenstimme (GR Dr. Stanzel) : 1 Stimmenthaltung (GR Pilz)  
mehrheitlich angenommen.

### **8) Auftragsvergabe für den Ankauf eines TLF 2000 für die FF St.Andrä-Wördern**

Für die Freiw. Feuerwehr St. Andrä-Wördern soll ein Tanklöschfahrzeug 2000 auf Basis einer Leasingfinanzierung angekauft werden. Mit einer einjährigen Lieferfrist ist zu rechnen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Lohr-Magirus (nach Einholung und Prüfung mehrerer Angebote) zum Anbotspreis von € 257.664,-- (inkl. MWSt.) mit der Lieferung des Tanklöschfahrzeuges zu beauftragen, wobei die Kostenaufteilung noch gesondert zu verhandeln ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **9) Errichtung eines Katastrophenschutzlagers der FF St.Andrä-Wördern, Baukostenanteil**

Die Freiw. Feuerwehr St. Andrä-Wördern plant die Errichtung eines Katastrophenschutzlagers am Platz hinter dem Feuerwehrhaus. Die geschätzten Kosten von € 60.000,-- sollen zu 2/3 von der Gemeinde und zu 1/3 von der FF St. Andrä-Wördern – jeweils aufgeteilt auf zwei Jahre - aufgebracht werden.

Nach längerer Diskussion (GR Dr. Stanzel, GGR Nagl, Bgm. Stachelberger, GR Krieger, GR Ribolits, GR Rothmeier, Vzbgm. Seidl, GR Kuselbauer, GR Theurer), weshalb sich die übrigen Wehren nicht an der Errichtung bzw. Finanzierung beteiligen, stellt der Bürgermeister folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Beteiligung der Gemeinde an den Errichtungskosten für das Katastrophenschutzlager der FF St. Andrä-Wördern wie berichtet beschließen, wobei nochmals mit den Feuerwehren des Unterabschnittes Kontakt aufgenommen werden soll, ob und gegebenenfalls wie sie sich beteiligen wollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **10) Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Rohrlieferungen zur Erweiterung der Ortskanalisation im Ortsteil Steinriegl BA 10/1**

GGR Semler stellt den Antrag, entsprechend dem Vergabevorschlag von DI Pfeiller die Fa. Hitthaller + Trixl Bauges.m.b.H. Wien als Best- und Billigstbieter mit den Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Rohrlieferungen zur Erweiterung der Ortskanalisation im Ortsteil Steinriegl BA 10/1 zum Anbotspreis von € 1.222.561,56 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Ergänzend berichtet der Bürgermeister, dass seitens des Landes ein 8%-iger Finanzierungszuschuss zu den förderbaren Investitionskosten in Aussicht gestellt wurde.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **11) Vergabe der Kanal-Prüfmaßnahmen bezüglich der Erweiterung der Ortskanalisation im Ortsteil Steinriegl BA 10/1**

GGR Semler stellt den Antrag, den Auftrag zur Durchführung der Kanal-Prüfmaßnahmen bezüglich der Erweiterung der Ortskanalisation im Ortsteil Steinriegl BA 10/1 gemäß dem Vergabevorschlag von Dipl.Ing. Pfeiller an die Fa. Hydro Ingenieure Kanaltechnik GesmbH, Traismauer zum Anbotspreis von € 41.658,79 (exkl. MWSt.) zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **12) Benützungsvertrag mit der Österr. Bundesforste AG Gst 264/1 u.a., KG Kirchbach, für die Errichtung und Erhaltung der Ortskanalisation Steinriegl BA 10/1**

GGR Semler berichtet, dass mit den Österr. Bundesforsten ein Benützungsvertrag für Teilflächen der Grundstücke Nr. 264/1, 293/6, 293/15, 293/23 und 372/1 (Schulerweg), KG Kirchbach, für die Errichtung und Erhaltung der Ortskanalisation Steinriegl BA 10/1 abzuschließen ist. Das einmalig zu entrichtende Entgelt beträgt einschließlich der Straßenbenützung € 3.870,--.

Er stellt den Antrag, dem vorliegenden Benützungsvertrag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **13) WVA St.Andrä-Wördern, Fernwirk- und Steuerungsanlage, Vergabe der elektrischen Ausrüstung und Visualisierung**

Der Auftrag zur elektrischen Ausrüstung und Visualisierung zur Errichtung der Fernwirk- und Steuerungsanlage für die Wasserversorgungsanlage St. Andrä-Wördern soll an die Fa. Rittmeyer GesmbH, Wien zum Anbotspreis von € 124.832,40 (inkl. MWSt. ) vergeben werden. Das ortsansässige Unternehmen, das sich im Vorfeld der Ausschreibung des oben genannten Auftrages für die Einladung zur Anbotslegung interessiert hatte, aber letztlich zur Anbotslegung nicht eingeladen worden war, soll entsprechend einer Zusage der Fa. Rittmeyer Subaufträge erhalten.

GGR Semler stellt den Antrag, diese Auftragsvergabe zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Josef Müller verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

GR Dr. Stanzel ist bei Behandlung des folgenden Tagesordnungspunktes und bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

#### **14) Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan), 25. Änderung, in den Kat. Gemeinden Altenberg, Hintersdorf, Kirchbach, St. Andrä und Wördern**

Zum Entwurf der 25. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan), der vom 26.4.2004 – 7.6.2004 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, wurde 1 Stellungnahme eingebracht.

Die 25. Änderung umfasst folgende Änderungsanlässe:

##### **14. 1 Korngasse , KG Wördern**

Im als Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone 4 gewidmeten Bereich (Grdst. Nr. 825/1, 831,

835 und 839/1, KG Wördern) sollen die gewidmeten Verkehrsflächen geringfügig entsprechend dem vorliegenden Teilungsentwurf Korngasse abgeändert werden. Die Breite und der Verlauf des geplanten Verbindungsweges sollen auf 4,0 m reduziert und parallel zur Straße bzw. Bahn festgelegt werden.

Die BW-Aufschließungszone 4 soll im Bereich der Grdst. Nr. 825/1 und 831, KG Wördern in Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden. (vgl. 27. Änderung d. Bebauungsplanes, Änderungspkt 1)

#### **14.2. Schubert-Gasse, KG Wördern**

Auf den Grundstücken Nr. 87/2 und 88, KG Wördern soll die geplante öffentliche Verkehrsfläche (Sackgasse) entsprechend dem vorliegenden Teilungsentwurf Schubert-Gasse verlegt bzw. abgeändert werden. (vgl. 27. Änderung des Bebauungsplanes, Änderungspunkt 3)

#### **14.3. Altstoffsammelstelle, St. Andrä**

Die als GM gewidmeten Grundstücke Nr. 362/8, 361/7, 361/52, 361/69, 361/70, 361/66 und 361/65, KG St. Andrä (Altstoffsammelstelle) sollen als GA (Grünland-Abfallbehandlungsanlage) gewidmet werden.

Die öffentliche Verkehrsfläche der Straßenmeisterei (Grdst. Nr. 359 und 361/1, KG St. Andrä) soll hinsichtlich ihrer speziellen Verwendung als „Straßenmeisterei“ näher bezeichnet werden.

#### **14.4. Potzäckergasse, KG St. Andrä**

Im Kreuzungsbereich Potzäckergasse / Steindlgasse soll bei dem Grundstück Nr. 182/14, KG St. Andrä, die Straßenabschrägung entsprechend der Naturaufnahme reduziert werden. In der Steindlgasse sollen die Grenzen der öffentlichen Verkehrsfläche an den aktuellen Katasterstand (südliche Grenze) angepasst und eine geringfügige Verschmälerung auf eine Straßenbreite von 8,5 m (nördliche Verkehrsflächengrenze) durchgeführt werden. (vgl. 27. Änderung des Bebauungsplanes, Änderungspunkt 4)

#### **14.5. Himmelstraße, KG Kirchbach**

In der Himmelstraße und in der Sterngasse (im Bereich des Grundstückes Nr. 12/15, KG Kirchbach) sollen die Grenzen der öffentlichen Verkehrsfläche an den Katasterstand (DKM 2003) angepasst werden. (vgl. 27. Änderung des Bebauungsplanes, Änderungspunkt 5)

#### **14.6. Söllnbauerweg, Anna Kneisslweg, Kg Altenberg**

Die Widmung öffentliche Verkehrsfläche der Wege „Anna-Kneissl-Weg“, „Söllnbauer-Weg“ und „Waldweg“ (tlw.) soll an die Naturdarstellung bzw. den Teilungsentwurf des DI Pauler angepasst werden. Die laut Teilungsentwurf (DI Pauler) geplanten Grundstücke Nr. 420/7 - 420/9, KG Altenberg, sollen von Grünland-Forstwirtschaft in Bauland-Sondergebiet Badehütten umgewidmet werden. (vgl. 27. Änderung des Bebauungsplanes, Änderungspunkt 7)

#### **14.7. Kirchbacherstraße, KG Hintersdorf**

Im Bereich der geplanten Grundteilung (Grundstück Nr. 364, KG Hintersdorf) an der Kirchbacher Straße soll die Verkehrsfläche dem Teilungsentwurf von DI Pauler entsprechend gewidmet werden.

In der Kirchbacher Straße sollen im Anschluss an den zuvor angeführten Straßenabschnitt die Grenzen der öffentlichen Verkehrsfläche an den Katasterstand der DKM 2003 angepasst werden. (vgl. 27. Änderung des Bebauungsplanes, Änderungspunkt 8)

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die vorliegende 25. Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Stanzel nimmt wieder an der Sitzung teil.

### **15) Änderung des Bebauungsplanes, 27. Änderung, in den Kat. Gemeinden Altenberg, Hintersdorf, Kirchbach, St. Andrä und Wördern**

Der Entwurf der 27. Änderung des Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 26.4.2004 – 7.6.2004 zur

öffentlichen Einsichtnahme auf. In Abänderung des Auflagenexemplares wurden die Bebauungsbestimmungen in der Badesiedlung nochmals überarbeitet. Vzbgm. Seidl verliest den Verordnungstext und erläutert kurz die von der gegenständlichen Änderung betroffenen Bereiche.

#### **15.1 Korngasse, KG Wördern**

Die Straßenfluchtlinien sollen dem Verlauf der geänderten Verkehrsflächenwidmung (25. Änderung des Flächenwidmungsplanes) entsprechend festgelegt werden. Die Baufluchtlinien sollen sinngemäß angepasst werden.

#### **15.2 Feldgasse, KG Wördern**

In der Feldgasse soll auf den Grundstücken Nr. 748/2 und 748/8, KG Wördern, der Abstand der Baufluchtlinien zu den Straßenfluchtlinien von 3 m auf 2 m reduziert werden.

#### **15.3 Franz Schubert-Gasse, KG Wördern**

#### **15.4 Potzäckergasse, KG St. Andrä**

#### **15.5 Himmelstraße, KG Kirchbach**

Die Straßen- und Baufluchtlinien werden dem Verlauf der geänderten Verkehrsflächenwidmung (25. Änderung des Flächenwidmungsplanes) entsprechend angepasst.

#### **15.6 Casinostraße, KG Kirchbach**

Auf den an der Casinostraße gelegenen Grundstücken Nr. 16/1, 16/2, 16/4 und 16/6 und auf der Baufläche .42, KG Kirchbach sollen die Bebauungsdichte von 30 % auf 80 % erhöht und die Bauungsweise wahlweise offen oder gekuppelt festgelegt werden.

#### **15.7 Söllnbauer-Weg, A.-Kneissl-Weg, KG Altenberg**

Die Straßenfluchtlinien sollen dem Verlauf der geänderten Verkehrsflächenwidmung (25. Änderung des Flächenwidmungsplanes) entsprechend festgelegt werden. Die Bebauungsbestimmungen (freie Anordnung, Gebäudehöhe 7,5 m) sollen auf die geplante Baulanderweiterungsfläche ausgedehnt werden.

#### **15.8 Kirchbacher Straße, KG Hintersdorf**

Die Straßen- und Baufluchtlinien sollen dem Verlauf der geänderten Verkehrsflächenwidmung (25. Änderung des Flächenwidmungsplanes) entsprechend angepasst werden. Südlich der Kirchbacher Straße soll die Baufluchtlinie in einem Abstand von 3 m zur neu festgelegten Straßenfluchtlinie bestimmt werden. Im Bereich der Grundstücke Nr. 20/24 und 20/26, KG Hintersdorf, soll die Baufluchtlinie in einem Abstand von 2 m zur Straßenfluchtlinie festgelegt werden.

#### **15.9 Badesiedlung - Verordnungstext**

Es soll eine Abänderung der Bebauungsvorschriften für die Badesiedlung entsprechend dem Verordnungstext erfolgen.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, der vorliegenden 27. Änderung des Bebauungsplanes zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Müller nimmt wieder an der Sitzung teil.

### **16) NÖ Landeskindergarten Hintersdorf, Thermische Sanierung; Vergabe der**

- a) Baumeisterarbeiten
- b) Bauspenglerarbeiten
- c) Maler- und Anstreicherarbeiten
- d) Aluminiumfenster
- e) Vergabe der Architektenleistungen – örtliche Bauaufsicht

GGR Stoifl stellt den Antrag, im Zusammenhang mit der geplanten thermischen Sanierung des Kindergarten Hintersdorf folgende Auftragsvergaben (Preise jeweils inkl. MWSt.) zu beschließen:

- Baumeisterarbeiten: Fa. Steiner Bau GmbH, Heiligeneich - € 69.409,38
- Bauspenglerarbeiten: Fa. Gerhard Resch GmbH, Zeiselmauer - € 3.393,--
- Maler- und Anstreicherarbeiten: Maler Schmied GmbH, St. Pölten - € 6.472,25

- Aluminiumfenster: NK Fensterbau GmbH, Leiben - € 10.483,--
- Architektenleistungen - örtliche Bauaufsicht: ARGE Schmid – Buresch, Wien - € 6.011,30

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **17) NÖ Landeskindergarten Wördern I, Einrichtung als Ganztageskindergarten**

GGR Stoifl stellt den Antrag, entsprechend der Ausschussempfehlung den Kindergarten Wördern I als Ganztageskindergarten zu adaptieren, um auch hier eine Nachmittagsbetreuung anbieten zu können. Bei Budgeterstellung zum 1. Nachtragsvoranschlag 2004 wurde für die notwendigen Maßnahmen ein Betrag von € 6.000,-- vorgesehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Stoifl und GR Pillmayer verlassen den Sitzungssaal.

### **18) Vergabe der Ziviltechnikerleistungen in der Planungs- und Bauausführungsphase zur Erweiterung des Altstoffsammelplatzes**

GGR Nagl erklärt, dass bereits bei Errichtung des Altstoffsammelplatzes Erweiterungsflächen vorgesehen wurden, die nun genutzt werden sollen und erläutert kurz die geplanten Maßnahmen.

Mit der Erbringung der Ziviltechnikerleistungen in der Planungs- und Bauausführungsphase soll Dipl.Ing. Pfeiller zum Anbotspreis von € 12.718,51 (inkl. MWSt.) beauftragt werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen Wortmeldungen von GR Dr. Stanzel, GR Rothmeier, Vzbgm. Seidl, GGR Nagl und GR Krieger.

GGR Nagl stellt den Antrag, die genannte Auftragsvergabe zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Stoifl und GR Pillmayer sind wieder im Sitzungssaal anwesend.

### **19) Wirtschaftsförderung der Marktgemeinde St.Andrä-Wördern, Änderung der Richtlinien**

Vzbgm. Seidl berichtet, dass sich im Zuge der praktischen Abwicklung bei der Vergabe von Wirtschaftsförderungen die Notwendigkeit einer neuerlichen Adaptierung der Förderungsrichtlinien ergab.

Er stellt den Antrag, die vom Bau-, Planungs- und Wirtschaftsausschusses empfohlenen Abänderungen der Wirtschaftsförderungsrichtlinien (Beilage 3) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **20) Vergabe von Wirtschaftsförderungen**

- Fa. Ragus-Werk GmbH, Wördern, Ed. Klinger-Str.21**
- IQ-Tankstelle Roland Weber, St. Andrä, Tullnerstraße**
- Fa. Holzmann Optik, St. Andrä, Tullnerstraße 2**
- Fa. Fubotech Andreas Brandstetter, Wördern, Ed. Klinger-Str.19**

Vzbgm. Seidl erklärt, dass nach Prüfung des Sachverhaltes vom zuständigen Wirtschaftsausschuss empfohlen wurde, folgende Förderungen zu gewähren.

#### **a) Fa. Ragus-Werk GmbH, Wördern, Ed. Klinger-Str.21**

Von der BH Tulln wurde der Fa. Ragus die Errichtung einer Brandschutzmauer zwischen den Liegenschaften Ragus und Oetiker vorgeschrieben, wofür Kosten von € 17.800,-- anfallen würden. Diese Mauer hätte bereits von der Fa. Internorm bei Realteilung der Liegenschaft errichtet werden müssen.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, der Fa. Ragus eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 13.610,-- zu gewähren, wobei 50 % der Summe bei Baubeginn und 50 % nach Fertigstellung zur Verfügung gestellt werden sollen. Diese Förderung soll jedoch nur im Zusammenhang mit der Errichtung der Feuermauer zur Auszahlung gelangen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**b) IQ-Tankstelle Roland Weber, St. Andrä, Tullnerstraße**

Die Errichtung der neuen IQ-Tankstelle soll bei einem Investitionsvolumen von rd. € 958.000,-- mit € 18.025,-- gefördert werden, wobei jeweils 50 % des Betrages heuer bzw. im kommenden Jahr ausbezahlt werden sollen.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die genannte Wirtschaftsförderung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**c) Fa. Holzmann Optik, St. Andrä, Tullnerstraße 2**

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die Fa. Holzmann Optik anlässlich der Neueröffnung ihres Optikerfachgeschäftes in St. Andrä mit einer Förderung von € 2.971,-- zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**d) Fa. Fubotech Andreas Brandstetter, Wördern, Ed. Klinger-Str.19**

Entsprechend der Ausschussempfehlung soll der Fa. Brandstetter eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 1.772,50 gewährt werden.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, diese Wirtschaftsförderung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**21) Güterweegeerhaltung 2004, Auftragsvergabe für Baumaßnahmen**

Zur Sanierung von Güterwegen steht für das Jahr 2004 insgesamt ein Betrag von € 18.000, --- zur Verfügung. Von dieser Summe entfällt auf die Gemeinde ein Kostenanteil von € 9.000,--. Mit der Sanierung der Güterwege

- „Buschkettel“ und Feldgasse, KG Hadersfeld
- Schilfweg, Auhofstraße, KG Wördern
- Feldgasse, KG Altenberg

soll die Firma Karner, Wördern beauftragt werden.

GGR Semler stellt den Antrag, die Auftragsvergabe zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**22) Statuten des Tourismusverbandes Tullner Donauraum**

Anlässlich der letzten Sitzung des Tourismusverbandes Tullner Donauraum wurde eine Änderung der Statuten beschlossen. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Mehrkosten oder sonstige Belastungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die geänderten Statuten zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**23) Beitritt zum Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt:

Der bis jetzt rein auf privatrechtlicher Basis agierende Verein „Bund der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden“ soll in einen Gemeindeverband gemäß dem NÖ Gemeindeverbandsgesetz umgewandelt werden, wodurch die einzelnen Mitgliedsgemeinden die rechtliche Basis zur Lukrierung der Kommunalsteuer von der OMV Austria erhalten würden. Als Frist für einen allfälligen Beitritt wurde der 31.7.2004 vorgemerkt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden“ zu beschließen und aufgrund der vorliegenden Unterlagen folgende Vereinbarung zu treffen:

Die Gemeinde St. Andrä-Wördern vereinbart mit den in § 2 der Satzung genannten Gemeinden jeweils wechselseitig, einen Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden und mit dem Sitz in der Gemeinde Matzen-Raggendorf zur Besorgung der

in § 3 der Satzung näher bezeichneten Aufgaben zu bilden. Die Satzung dieses Gemeindeverbandes bildet einen wesentlichen und integrierten Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses. GR Rothmeier erklärt, dass die Grüne Fraktion dem Beitritt nicht zustimmen kann, da Erlöse aus fossilen Brennstoffen erzielt werden.

GR Dr. Stanzel meldet ebenfalls seine Bedenken an, und stellt den Antrag, die Angelegenheit bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 30.9.2004 zurückzustellen.

GGR Nagl schlägt vor, den Beitritt grundsätzlich zu beschließen, um den vorgegebenen Termin nicht zu versäumen. Es soll jedoch - wie in der Vorstandssitzung besprochen - vor Unterfertigung der Vereinbarung noch Zusatzauskünfte bezüglich der Vor- und Nachteile eingeholt werden.

An der Diskussion beteiligen sich auch die Gemeinderäte Behling und Müller sowie Vzbgm. Seidl.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GR Dr. Stanzel zur Abstimmung:

Der Antrag wird mit  
4 Dafür-Stimmen (GR Schneider-Resl, GR Rothmeier, GR Dr. Stanzel, GR Pilz)  
: 22 Gegen-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Bürgermeister bringt seinen Antrag mit der von GGR Nagl vorgebrachten Ergänzung zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 22 Dafür-Stimmen : 4 Gegen-Stimmen (GR Schneider-Resl, GR Rothmeier, GR Dr. Stanzel, GR Pilz) mehrheitlich angenommen.

#### **24) Vergabe von Gemeindewohnungen**

- a) **St. Andrä, Kirchenweg 9 (im Fachärzteezentrum)**
- b) **St. Andrä, Greifensteinerstr. 20 (im Gend. Gebäude)**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Wohnungsvergaben zu beschließen:

- a) St. Andrä, Kirchenweg 9 → Nicole Pertschy, Altenberg, Hauptstr. 14
- b) St. Andrä, Greifensteinerstr. 20 → Brigitte Wessely, Wördern, Dr. Bruno-Klein-Straße 3/3/1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **25) Förderansuchen vom „Haus der Kinder“, Greifenstein und Verein Kindergruppe Kiriku, St. Andrä**

GGR Stoifl stellt den Antrag, das „Haus der Kinder“, Greifenstein und die Kindergruppe „Kiriku“ entsprechend der Vorstandsempfehlung mit einem monatlichen Beitrag von € 350,-- bis August 2007 zu unterstützen. Diese Förderung soll jedoch nur unter der Voraussetzung gewährt werden, dass die beiden Kindergruppen in der derzeitigen Form bestehen bleiben und jährlich eine Aufstellung der Ausgaben vorgelegt wird, was Grundlage des jeweiligen jährlichen Gemeinderatsbeschlusses sein muss.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Heilinger verlässt den Sitzungssaal und ist bei der Abstimmung von To Pkt. 26 u. 27. nicht anwesend.

#### **26) Betrieb des virtuellen Jugendzentrums „Schrei(b)s Raus!“, Vereinbarung 2004/05**

Jugendgemeinderätin Pillmayer erklärt, dass das virtuelle Jugendforum „Schrei(b)s raus“ von den ratsuchenden Jugendlichen gut angenommen wird. Es soll daher die Vereinbarung, die mit 30.6.2004 ausläuft, für ein weiteres Jahr bei einem Kostenaufwand von € 944,-- verlängert werden.

Sie stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Vertragsverlängerung zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 27) Subventionsantrag der Volkshilfe NÖ für die Schülerbetreuung 2003

GGR Stoifl stellt den Antrag, der NÖ Volkshilfe für die Finanzierung des Kinderhortes St. Andrä für das Betriebsjahr 2003 eine Subvention von € 12.000,-- , die auch budgetär bedeckt ist, zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Heilinger nimmt wieder an der Sitzung teil.

### 28) Übernahme Teilfl. (1) Gst 56, KG Hadersfeld, in das öffentliche Gut gem. Plan GZ 2087/99 des Dipl. Ing. Karl Pauler vom 11.05.2004

GGR Semler berichtet, dass im Zuge der Erteilung einer Baubewilligung dem Bauwerber eine Abtretung in das öffentliche Gut vorgeschrieben wurde.

Er stellt den Antrag, die Übernahme der Teilfläche (1) Grundstück Nr. 56, KG Hadersfeld in das öffentliche Gut gemäß dem Teilungsplan GZ 2087/99 des Geometers Dipl. Ing. Karl Pauler vom 11.05.2004 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 29) Änderung von Pachtverträgen in der Badesiedlung, KG Altenberg

Der Bürgermeister stellt den Antrag, aufgrund der vorliegenden Verzichtserklärungen bzw. Anträge gemäß der Ausschussempfehlung folgende Pachtvertragsänderungen zu beschließen:

Vorbesitzer	Adresse	Parz. Nr.	Ausmaß	Antragsteller
Dr. Margarete Endlich	Nixensteig 4-6	Teilst. v. 467/234	48 m <sup>2</sup>	Martina Schneider
Peter Gugitscher	Neuer Weg 16	467/15	30 m <sup>2</sup>	Gabriele Gugitscher
Ing. Reinhold Vietauer	Nixensteig 3	467/234	11 m <sup>2</sup>	Karl Kastenberger
Elfriede Prochaska	Gemeindeweg 55	454/1	75 m <sup>2</sup>	Patrick Winkler

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 30) Verkauf von Pachtgrundstücken in der Badesiedlung, KG Altenberg, Grundstück Nr. 467/192 und Grundstück Nr. 467/357

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Grundstücksverkäufe zu beschließen, wobei im Preis die Vermessungskosten, jedoch nicht die Nebenkosten inkludiert sind:

Pächter	Adresse	Parz. Nr.	Ausmaß	Preis
Michael Gregor	Auweg 27	467/192	491 m <sup>2</sup>	€ 69,--/m <sup>2</sup>
Lothar u. Amalie Ullmann	Tiergartenweg 17-19	467/56	453 m <sup>2</sup>	€ 65,--/m <sup>2</sup> **)

\*\*) Da von der Familie Ullmann im Vorjahr bereits ein 500 m<sup>2</sup> großer Grundstücksteil erworben wurde, soll entsprechend der Ausschussempfehlung diese Restfläche ebenfalls zum Vorjahrespreis verkauft werden.

GR Rothmeier erkundigt sich, ob die Grundstücke „altlastenfrei“ verkauft werden bzw. ob im Falle eines Verdachtes auf etwaige Altlasten eine Absicherung der Gemeinde gegen Folgekosten erfolgt.

Der Bürgermeister bringt seinen Antrag zur Abstimmung, wobei die Anregung von GR Rothmeier bei Vertragsabschluss Berücksichtigung finden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 31) Verkauf der Grundstücke Nr. 171 und 176/1, KG Greifenstein

Herr Leopold Wolf hat um Ankauf der Gemeindegrundstücke Nr. 171 und 176/1, KG Greifenstein, zwecks landwirtschaftlicher Nutzung ersucht. Auf Empfehlung des Ausschusses sollen die Grundstücke im Gesamtausmaß von 6.958 m<sup>2</sup> zum Preis von € 3,50/m<sup>2</sup>, d.s. insg. € 24.353,-- , zuzüglich der Vertragserrichtungskosten an Herrn Wolf verkauft werden. Die Grundstücke haben

keinen Anschluss an das öffentliche Gut. Das Zufahrtsrecht konnte – wie GR Kuselbauer berichtet – durch eine privatrechtliche Vereinbarung mit dem Anrainer Söllnbauer sichergestellt werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, die Grundstücke zu den genannten Konditionen an Herrn Wolf zu verkaufen, wobei einem Ausschussvorschlag entsprechend im Kaufvertrag vermerkt werden soll, dass die Grundstücke keinen Anschluss an das öffentliche Gut besitzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **32) Ankauf eines Kommunaltraktors Steyr 375 A Kompakt mit Winterdienstausrüstung**

Vom Lagerhaus Technik Center soll ein Kommunaltraktor Steyr 375 A Kompakt mit Winterdienstausrüstung angekauft werden. Die Kosten betragen inklusive Schneepflug und Streufahrzeug € 51.000,--. Für das Altgerät bietet das Lagerhaus € 15.000,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Traktor zu den genannten Konditionen bei gleichzeitiger Rückgabe des Altgerätes anzukaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **33) Bereitstellung von Gemeindewaldflächen für mögliche Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald**

Die Gemeinde beabsichtigt, eine ca. 51 ha große Waldfläche in der KG Altenberg, Grundstücke Nr. 203/4, 204 und 192/1 sowie eine ca. 24 ha große Fläche in der KG St. Andrä, Grundstück Nr. 363/5, im Bereich der Hagenbachklamm für mögliche Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald zur Verfügung zu stellen. In der KG Altenberg wird sich auch die Forstverwaltung Liechtenstein, die Eigentümerin der angrenzenden Waldflächen ist, an dem Projekt beteiligen. Die Biosphärenparkflächen dürfen nicht bewirtschaftet werden. Für den Verdienstentgang wird eine Entschädigung gewährt.

GGR Ing. Flor stellt den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich die Bereitstellung dieser Flächen als Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **34) Appell an die österreichische Bundesregierung für den Aufbruch in die Solare Energiezukunft**

GGR Nagl berichtet, dass vor zwei Jahren mit dem ÖKOstromgesetz ein erfolgreiches System zur Förderung der erneuerbaren Energien geschaffen wurde. Da nun seitens des Wirtschaftsministeriums die Absicht besteht, dieses Ökostrommodell abzuschaffen, was einen schweren Rückschlag für den Klimaschutz bedeuten würde, wird auch die Gemeinde St. Andrä-Wördern dem Appell des Klimabündnisses Österreich Folge leisten und die Petition an die Bundesregierung unterstützen.

Nach Verlesung des Textentwurfes stellt GGR Nagl den Antrag, der vorliegenden Petition die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **35) Resolution zur Verkehrssituation im Raum St. Andrä-Wördern B 14/L 118**

Zwecks Einholung näherer Informationen soll dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen und nach Beratung auf Ausschussebene in der Gemeinderatssitzung am 30.9.2004 erneut behandelt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Angelegenheit an den Tiefbau- oder Umweltausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**36) Auftrag zur Rechtsvertretung der Marktgemeinde betreffend die Aufnahme des Areal des ehem. Stahlwerkes Wördern der Fa. Haselgruber in den Verdachtsflächenkataster des Umweltbundesamtes**

Die Kanzlei Haslinger, Nagele & Partner, Wien soll mit der juristischen Beratung und Vertretung der Gemeinde im Zusammenhang mit der Aufnahme des Areal des ehem. Stahlwerkes Wördern der Fa. Haselgruber in den Verdachtsflächenkataster des Umweltbundesamtes beauftragt werden. Im Budget wurde ein Betrag von € 10.000,- vorgesehen, wobei 2004 voraussichtlich Kosten von € 8.000,- anfallen werden. Für Donnerstag, den 1. Juli 2004, ist eine Informationsveranstaltung geplant, in deren Rahmen Vertreter dieser Rechtsanwaltskanzlei allen betroffenen Bürgern und Firmen für Auskünfte zur Verfügung stehen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergabe entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**37) Verkaufsverhandlung – Liegenschaft Wördern, Hauptstraße 1 – Vorvertrag**

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ankauf der Liegenschaft Wördern, Hauptstraße 1 sollen in den kommenden Tagen mit den Liegenschaftseigentümern Verkaufsverhandlungen geführt bzw. in weiterer Folge ein Vorvertrag abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesem Vorschlag zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Kraft war bei der Beschlussfassung von ToPkt. 37 nicht anwesend.

Nicht öffentlich:

**38) Bestellung eines Rechtsvertreters**

**39) Personalangelegenheiten**

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am.....genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat